



15 Niederlassungen

3.800 qm Lagerplätze

2.200 Stellplätze & Fachbodenregale

10.000 Lagerplätze

40.000 Ersatzteilpositionen

Lieferfähigkeit zu jeder Zeit!

Anwenderbericht LVD Bernhard Krone



Lieferfähigkeit zu jeder Zeit!

Das Landmaschinen-Handelsunternehmen LVD Bernard Krone verwaltet rund 40.000 Ersatzteile für die eigene Werkstatt, 15 Filialen sowie die regionalen und internationalen Kunden mit dem Lagerverwaltungssystem OPUS//WMS.

Vom Einzugsfingerlager bis hin zum Riemenverbinder ist hier alles vorrätig: Die hohe Lieferbereitschaft für Landmaschinen-Ersatzteile der LVD Bernard Krone GmbH mit Sitz im Emsland hat sich bis über die Landesgrenzen hinaus herumgesprochen. „Für viele regionale und internationale Kunden sind wir die erste Anlaufstelle, wenn es um den schnellen Teileversand geht“, sagt Reinhold Wellen, der bei LVD Krone für das Ersatzteilwesen verantwortlich ist.

Wachsende Anforderungen

Um den wachsenden Anforderungen an die Ersatzteilversorgung gerecht zu werden, entschied man sich 2016 für den Bau eines eigenen Ersatzteil-Logistikzentrum mit rund 40 Arbeitsplätzen.

Überzeugender Eindruck

Schon vor dem Baubeginn hatten sich Reinhold Wellen und sein Team in einem Auswahlprozess für das Lagerverwaltungssystem OPUS//WMS von OPUS//G aus Jork entschieden.

„Neben den Funktionalitäten der Software überzeugte uns vor allem der persönliche Eindruck des gesamten Teams“,

erinnert sich Wellen. Von Anfang an habe man seitens OPUS//G einen festen Ansprechpartner gehabt, der das Projekt über die gesamte Laufzeit begleitet.

Modernste Lagerführung

OPUS//WMS wurde an das vorhandene ERP-System AMS Arista von C.O.S. angeschlossen, das LVD Bernard Krone bereits seit vielen Jahren einsetzt. Als spezialisiertes Kernmodul der OPUS//SUITE deckt OPUS//WMS sämtliche Bereiche der Lagerführung ab. Als bestandsführendes System steuert und überwacht OPUS//WMS alle Lagerprozesse, Transporte, den jeweiligen Stand der Auftragserfüllung sowie der Ware.

Hohe Lieferbereitschaft

Als bestandsführendes System steuert und überwacht OPUS//WMS alle Lagerprozesse, Transporte, Bestände und den jeweiligen Stand der Auftragserfüllung..

Die sich mit jeder Ein- und Auslagerung ändernden Warenbestände gleicht OPUS//WMS im 20-Sekunden-Takt mit dem ERP-System ab, um die dort eingehenden Bestellungen mit korrekten Daten verarbeiten zu können. Das Bestandsmanagement soll auch künftig weiter optimiert werden.

Keine unlösbaren Probleme

Der weiteren Zusammenarbeit mit OPUS//G sehen Reinhold Wellen und Rainer Loxen dabei sehr zuversichtlich entgegen:

„Aus unserer bisherigen Erfahrung wissen wir, dass es für das Team von OPUS//G keine unlösbaren Aufgaben gibt, was uns zu jeder Zeit ein gutes und sicheres Gefühl gibt.“

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.opus-g.com